

Ressort: Politik

Steinbrück will Gesellschaftspolitik zum zentralen Wahlkampfthema machen

Berlin, 29.12.2012, 06:00 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück hat angekündigt, die Gesellschaftspolitik zum zentralen Wahlkampfthema zu machen. "Ich werde die Gesellschaftspolitik ins Zentrum der Auseinandersetzung rücken", sagte der Spitzenkandidat der Sozialdemokraten im Gespräch mit der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung".

Seien die Wirtschaftsdaten in Deutschland auch gut, so merkten die Menschen doch, dass etwas auseinanderdrifte. "Die einen profitieren von der guten Wirtschaftslage, die anderen sind von Armut bedroht." Zudem kündigte Steinbrück an, im Wahlkampf für klare Unterscheidungen zwischen seiner Partei und der Union zu sorgen. Bei der vorherigen Bundestagswahl sei es der CDU-Vorsitzenden Angela Merkel gelungen, "die SPD und ihre Wähler zu demobilisieren", sagte der SPD-Kanzlerkandidat. Daraufhin seien die Wähler der SPD "in den Wartesaal" gegangen. Steinbrück kündigte an: "Im nächsten Wahlkampf werden wir eine klare Unterscheidung herstellen zwischen uns und der Union. Das gilt für den Stil, aber auch für die Inhalte des Wahlkampfes."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-4897/steinbrueck-will-gesellschaftspolitik-zum-zentralen-wahlkampfthema-machen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com